



Diese Drucksache enthält den nach Druckschluss zur 5. Sitzung des Abgeordnetenhauses eingebrachten Antrag.

## Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### über **Studentendorf Schlachtensee** **zügig an AG Studentendorf Schlachtensee verkaufen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das Bieterverfahren für das Studentendorf Schlachtensee abzuschließen und sich für die AG Studentendorf zu entscheiden.

#### *Begründung:*

Die AG Studentendorf Schlachtensee, bestehend aus Studenten, Architekten und Denkmalpflegern will das Studentendorf kaufen und sanieren. Studentisches Wohnen für ca. 1 000 Studierende und das gesamte denkmalgeschützte Ensemble des Studentendorfes können nur so erhalten bleiben. Zudem ist die AG Studentendorf mit ihren Partnern, der Bayerischen Landesbank und der Immobiliengesellschaft Nippon Development Corporation, in der Lage, den geforderten Kaufpreis von 12 Mio. Euro zu zahlen.

Statt durch einen zügigen Verkauf an die AG Studentendorf Schlachtensee Planungssicherheit für das Studentendorf zu schaffen und dem Haushalt die 12 Millionen Euro Verkaufserlös zufließen zu lassen, wird die Entscheidung durch den Senat verschleppt, indem sich Liegenschaftsfonds, die Senatsverwaltung für Finanzen, die Senatsverwaltung für Wissenschaft und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gegenseitig die Verantwortung dafür zuschieben, dass nicht zügig entschieden wird.

Es gibt eine starke Nachfrage seitens der Universitäten insbesondere nach studentischem Wohnen, sodass die Gebäude vermietet sein könnten. Stattdessen stehen sie leer. Das ist auch aus volks- und betriebswirtschaftlicher Sicht völlig unsinnig, da durch den anhaltenden Leerstand der Gebäude nicht nur Verfall und Vandalismus fortschreitet. Des Weiteren verursacht jeder weitere Tag des fast völligen Leerstandes der für den Betrieb des Wohnheims verantwortlichen Senatsverwaltung immense Kosten, der nur die Mieteinnahmen für 34 übrig gebliebene Bewohner gegen-

Die Veröffentlichungen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.  
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin.  
Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

überstehen. Von den entgangenen Zinsen für einen möglich  
gewesenen schnelleren Verkauf an die AG Studentendorf  
Schlachtensee ganz zu schweigen. Bei zügigem Handeln könnte  
schon zu Beginn des Sommersemesters 2002 ein Großteil der  
Zimmer des Studentendorfes belegt sein und so neben einer Kos-  
tenreduktion auch eine der Bedingungen für den Ankauf durch  
die AG erfüllt werden.

Hintergrund dieses seltsamen Verwaltungshandelns ist, dass  
sich das vom Senat berufene Auswahlgremium seinerzeit für das  
Charlottenburger Immobilienunternehmen ID & A entschieden  
hatte. Die ID & A wollte das denkmalgeschützte Studentendorf  
bis auf einen Kernbestand abreißen und konnte bis heute kein  
Finanzierungskonzept vorlegen. Die Entscheidung zugunsten des  
einzigsten zahlungsfähigen Investors AG Studentendorf ist über-  
fällig und muss umgehend getroffen werden.

Berlin, den 20. Februar 2002

Dr. Klotz    Wieland    Hämmerling  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen